





CLI CHÉ 2024-03-30

GEZEITEN DER AUFSTÄNDE – ANKÜNDIGUNG

NONPOLITICS HYPERMODERN, KAPITALISMUS, KRISE, RIOT, SPEKULATION

Veranstaltungsreihe in Berlin Frühjahr/Sommer 2024

"du gehst nicht, alter, das ist dein problem, und das schon, so lange ich dich kenn. immer das bein frei hoch, aber dann doch nicht den schritt machen. so stehst du da rum in der landschaft, du tänzer, mittendrin angehalten."

kamalatta – Christian Geissler

"In der gegenwärtigen BRD, in der nicht mal ein Hauch von Grundsätzlichkeit zu spüren ist; in der es weder eine radikal-handelnde noch eine frei-denkende "Linke" gibt; fast nichts, woran wir anknüpfen können, überlassen sich allzu viele, die einmal mehr und anderes wollten, ihrer

Agonie und ihren wahlweise kleinbürgerlichen, liberalen, künstlerischen, sozialdemokratischen, konservativen oder sonstwie privatistischen Wunschphantasien. Gegen den Gedanken eines kompromisslosen *Dagegen* sind heute viele, und gerade viele Erfahrende geimpft – sie schweigen, zum Wahnsinn des Ausnahmezustand und des Krieges, obwohl sie es besser wissen und anders wollen und auch ahnen, dass angesichts der totalen Verwüstung, die das Covid-Regime und seine bereitwillige Adaption angerichtet hat; angesichts der überall durchschlagenden Formierung dieser Gesellschaft noch ganz andere Dinge anstünden als ein paar entglaste Geschäfte in der Stuttgarter Innenstadt oder einige mit Böllern beschossene Bullen in Berlin-Neukölln. Aber selbst diese kleinen Ausbrüche sind eine Randerscheinung: Vorherrschend sind emsiges Angepasstsein, dumpfe Folklore und staatstragende Bekenntnisse.

Wir können uns selbst hassen ob der verzweifelten Lage und uns der Depression freimütig hingeben. Oder wir richten, wo uns der konkrete Halt einer kämpfenden Bewegung fehlt, fragend den Blick in die Vergangenheit und ins Ausland. Deutschland, Frankreich, Italien. Die 70er, 80er, 90er – und das Beste von Heute. Nicht, weil wir Schwärmer und Romantiker sind, das sind wir selbstverständlich auch, sondern im ganz nüchternem *Wissen* um die Notwendigkeit eines grundlegenden Antagonismus zur Staatsmacht. Wenigstens als vage Idee und Erinnerung – wollen wir festhalten, dass das, was ist, nicht alles ist. Zugleich erinnern wir uns aber, dass Ideen nur eine Bedeutung haben, wenn ihnen auch praktisch Nachdruck verliehen werden kann. Und umgekehrt: Dass der handfesten Tat stets ein erhellender Gedanke zur Seite springen muss, soll die Bresche, die der Aufstand in die Festung der Ordnung schlägt, nicht im allgemeinen Spektakel sofort wieder zu gekleistert werden.

Aus dem Zustand absoluter Schwäche, Isolation und Defensive ausbrechen können wir bloß, wenn wir überhaupt wieder den *Willen* aufbringen, aus den erdrückenden Trümmerbergen etwas Neues aufzubauen. Deshalb also, um uns der omnipräsenten Ermüdung und Ermattung entgegenzustemmen, wollen wir uns versammeln. Im Kleinen, an einigen Abenden und Orten. Uns einigen Splittern und Scherben, die geblieben sind, zuwenden und dem wenigen wertvollen zuhören, das hierzulande noch zum Aufstand gedacht, gesagt, geschrieben oder übersetzt wird."

Geplante Veranstaltungen:

[Die Orte und Termine sind noch nicht alle fix, ebenso nicht alle Referenten. Wir werden die Ankündigungen fortlaufend aktualisieren. Bei einigen Veranstaltungen verlinken wir zu den Ursprungstexten der Veranstaltung oder zu sonstigen im Kontext der Veranstaltung interessanten Texten]

Sonntag, 14.4., 19:00 Uhr

Pour Nahel. Anthologie der Aufstände

[Multimedia- **Vorstellung der gleichnamigen Broschüre** über die Riots in Frankreich im Sommer 2023. Die Broschüre kann hier als PDF heruntergeladen werden. https://nahelanthologie.blackblogs.org/]

Laidak, Boddinstraße 42/43, Neukölln

Voraussichtlich ein Sonntag Anfang Mai, 19:00 Uhr

Zeitalter der Ökologie, Das neue Akkumulationsregime

[Vorstellung der **Broschüre der Gruppe 'La cabane qui brule**'. Die Broschüre kann hier als PDF heruntergeladen werden

https://inferno.noblogs.org/zeit-der-oekologie/%5D

Laidak, Boddinstraße 42/43, Neukölln

Samstag, 25.5., 20:00 Uhr

Die Ekstase der Spekulation. Kapitalismus im Zeitalter der Katastrophe

[Lesung mit **Achim Szepanski**, ein Buchauszug als PDF hier)

West Germany, Skalitzer Straße 133, Kreuzberg

Sonntag, 16.6., 19:00 Uhr

Begrabt mein Herz am Heinrichplatz

[Lesung anlässlich der Neuauflage des Bewegungsroman mit dem Autor **Sebastian Lotzer**]

Laidak, Boddinstraße 42/43, Neukölln

Montag, 24.6., 20:30 Uhr

Die Straßburger Thesen

[**Lesung der deutschen Übersetzung des Textes** und Diskussion. Der Beitrag kann hier gelesen werden https://olaf.bbm.de/nummer-43-moses-dobruska-wie-alles-anfing]

Montagsbar, Fehrbelliner Straße 6, Prenzlauer Berg

Sonntag, 7.7., 19:00 Uhr

Blessed is the Flame

[Lesung mit **Jan Heintz**, dem Übersetzer der deutschsprachigen Version. Der vollständige Text in englisch hier

https://theanarchistlibrary.org/library/serafinski-blessed-is-the-flame, ein Auszug der deutschen Übersetzung, die derzeit noch komplementiert wird, auf non copyriot https://non-milleplateaux.de/blessed-is-the-flame/]

Laidak, Boddinstraße 42/43, Neukölln

Freitag, 19.7., 18:00 Uhr

Abschlussveranstaltung: Podium zur Geschichte des Bewaffneten Kampfes in der BRD –

Solidarität mit Daniela Klette *und alle gesuchten Genossen.*

[Angefragt: **Karl-Heinz Dellwo**, Sebastian Lotzer, u.a.]

Anschließend ***Soliparty für die Repressionskosten***

Jockel Biergarten, Ratiborstr. 14c, Kreuzbe

taken from here: https://gezeitenderrevolte.blackblogs.org/2024/03/29/gezeiten-der-aufstande-ankundigung/

← PREVIOUS NEXT →

META

CONTACT
FORCE-INC/MILLE PLATEAUX

IMPRESSUM
DATENSCHUTZERKLÄRUNG

TAXONOMY

CATEGORIES
TAGS
AUTHORS
ALL INPUT

SOCIAL

FACEBOOK
INSTAGRAM
TWITTER